

Aktennotiz

zur Höhenmessung, Ausfallkartierung, Kultursicherung und Besichtigung der Jahre
2021 - 2024

1. Durchgeführte Arbeiten

- jährliche Höhenmessung und Ausfallkartierung
- jährliche Kultursicherung durch Herrn Rapp – besser geht das nicht!

2. Bestandesbeschreibung

Trotz der ungünstigen Ausgangsbedingungen bei der Pflanzung (staubtrockener Boden) und der folgenden Trockenjahre sind die Pflanzen relativ gut angewachsen, die Kultur ist gesichert. Die Ausfälle sind bei Dgl, Zedern und Baumhasel gering bis unbedeutend. Bei Eiche und Hainbuche deutlich höher. Die Kultursicherung wurde jährlich in Etappen (je nach Bedarf) von Herrn Rapp vorbildlich durchgeführt.

Traubeneiche: HKG 81813 TEi Süddt. Mittelgebirgsland, Alpen

Feld 1: 14% Ausfall, Nachbesserung aus Schutzstreifen.

Feld 4: 3% Ausfall.

Feld 12: 19% Ausfall, Nachbesserung aus Schutzstreifen.

Die Eichen sind bis jetzt qualitativ die schlechteste Baumart auf der Versuchsfläche. Insgesamt zahlreiche Zwiesel und verbuschte Kronen, teilweise in Folge von Spätfrost. Bei etwa 50% der Eichen wurden Zwieselschnitte durchgeführt.

Hainbuche: SHK Schnorrenberg

Feld 3: 9% Ausfall, Nachbesserung aus Schutzstreifen.

Feld 6: 13% Ausfall, Nachbesserung aus Schutzstreifen.

Feld 11: 33% Ausfall, Nachbesserung aus Schutzstreifen.

Enorme Höhenwuchsleistung und qualitativ beeindruckend. Bei etwa 25% der HBu wurden Zwieselschnitte durchgeführt.

Baumhasel:

Feld 2: ungerade Reihen Herkunft Bolu Türkei, gerade Reihen Herkunft Kursumlija Serbien. 7% Ausfall. Durch den Schorfbefall aus der Pflanzschule war die Wuchsform häufig „besenartig“. Meist übernahm ein kräftiger Neuaustrieb die Führung, Konkurrenztriebe wurden bei etwa 70% der Baumhasel entfernt (Zwieselschnitt)

Feld 5: Herkunft Bolu Türkei. 8% Ausfall, Nachbesserung (Lieferung LPS Nagold). Durch den Schorfbefall aus der Pflanzschule war die Wuchsform häufig „besenartig“. Häufig übernahm ein kräftiger Neuaustrieb die Führung, Konkurrenztriebe wurden bei etwa 70% der Baumhasel entfernt (Zwieselschnitt).

Feld 13: Reihen 1 und 4 Herkunft Kursumlija Serbien. Reihen 2, 5, 7 und 8 Bjala V1 Bulgarien. Reihen 3 und 6 V9 Ungarn. 6% Ausfall. Bei zahlreichen Pflanzen war der Gipfeltrieb dürr, die Pflanzen treiben von unten nach. Zwieselschnitt bei etwa 50% der Pflanzen.

Atlaszeder: Herkunft Menerbes Frankreich

Feld 7: 2% Ausfall.

Feld 9: 3% Ausfall.

Feld 7 ist deutlich wüchsiger als Feld 9. Qualitativ sehr gut, etwa 10% der AZe wurden durch Sturm/Schnee umgedrückt und mussten am Pfahl festgebunden werden, inzwischen stehen die Bäume stabil, sind jedoch am Stammfußbereich relativ elastisch. Bei etwa 10% der AZe wurden Zwieselschnitte durchgeführt.

Libanonzeder: Herkunft Taurus Türkei

Feld 10: 1% Ausfall. Qualitativ sehr gut, etwa 5% der LZe wurden durch Sturm/Schnee umgedrückt und mussten am Pfahl festgebunden werden, inzwischen stehen die Bäume stabil, sind jedoch am Stammfußbereich relativ elastisch. Bei etwa 5% der LZe wurden Zwieselschnitte durchgeführt.

Douglasie: Herkunft 85304

Feld 8: 0% Ausfall.

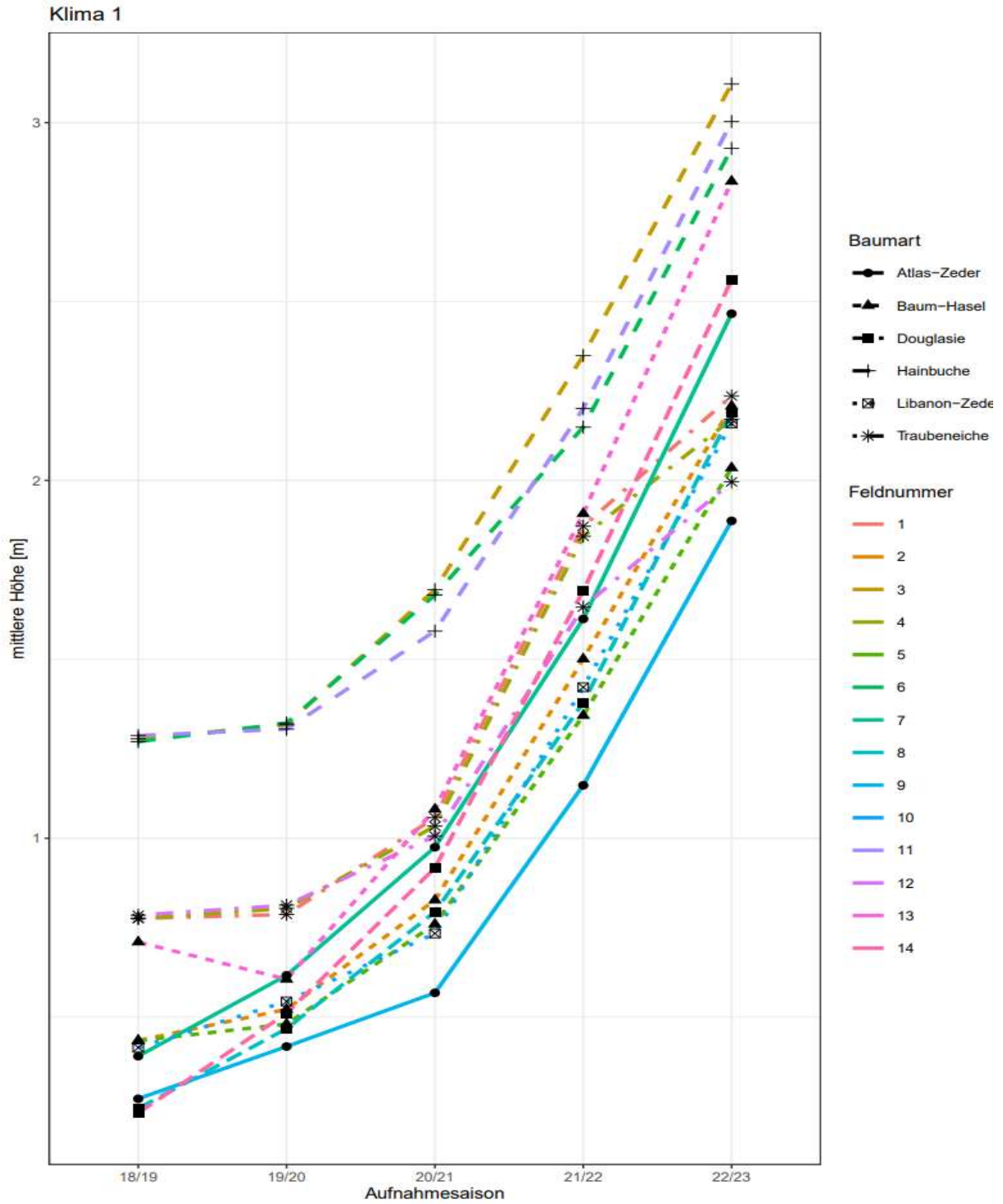
Feld 14: 1% Ausfall.

Vitale Dgl, vereinzelt mit Spätfrostschäden, die durch Zwieselschnitt bei etwa 10% der Dgl korrigiert wurden.

Ausfallkartierung Nov. 2019

Feld	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14
Baumart	TEi	BHa	HBu	TEi	BHa	HBu	AZe	Dgl	AZe	LZe	HBu	TEi	BHa	Dgl
% Ausfall	14	7	9	3	8	13	2	0	3	1	33	19	6	1

Höhenentwicklung



3. Noch durchzuführende Arbeiten

Forstamt: Zaunabbau, ggf. vereinzelt Kultursicherung (Brombeere, Winden) 2025

18.11.2024

Andreas Ehring

Klima 1

Jungwuchsaufnahme 20.11.2019

- dürr
- fehlend
- Mäusefraß

